

**Direktive des IX. Parteitages der SED
zum Fünfjahrplan für die Entwicklung
der Volkswirtschaft der DDR
in den Jahren 1976—1980**

Bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands haben die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik Großes vollbracht.

Die Arbeit an der Lösung der Hauptaufgabe, in welcher Wirtschafts- und Sozialpolitik eine feste Einheit bilden, brachte den bisher größten Leistungsanstieg der Volkswirtschaft in einer Fünfjahrplanperiode. Auf dieser Grundlage wurde das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes bedeutend verbessert.

In den Jahren 1971-1975 konnten wesentliche Fortschritte bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erzielt werden. Entscheidende gesellschaftliche Bedingungen wurden geschaffen, um auch in dem vor uns liegenden Zeitabschnitt weiter erfolgreich auf diesem Wege voranzuschreiten. Die Vorzüge des Sozialismus treten dabei immer deutlicher zutage.

Der Einfluß der Arbeiterklasse auf alle Lebensbereiche hat sich erhöht, gleichzeitig festigte sich ihr Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen Werktätigen. Die politisch-moralische Einheit des Volkes ist erstarkt.

Die Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, alles zu tun für das Wohl des Volkes, wird von den Bürgern der DDR als Ansporn für fleißige Arbeit und hohes Verantwortungsgefühl verstanden.

Die untrennbare Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik - das Wesenselement des Kurses, den der VIII. Parteitag beschlossen hat - findet einen immer stärkeren Widerhall. Die konsequente Durchföhlung der Beschlüsse des VIII. Parteitages hat das Vertrauensverhältnis zwischen der Partei der Arbeiterklasse und dem ganzen Volk entscheidend vertieft.

Die gemeinsamen Errungenschaften beim sozialistischen Aufbau stärken